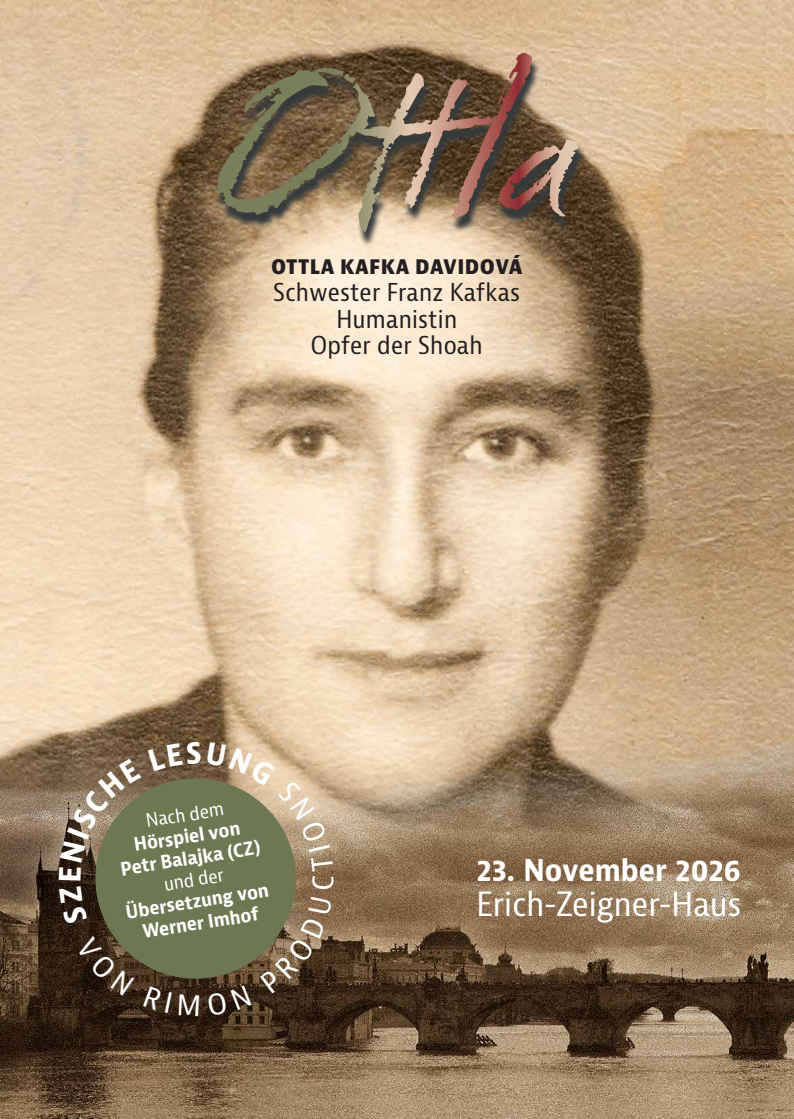
OHa

OTTLA KAFKA DAVIDOVÁ
Schwester Franz Kafkas
Humanistin
Opfer der Shoah



SZENISCHE LESUNG

Nach dem **Hörspiel von Petr Balajka (CZ)** und der **Übersetzung von Werner Imhof**

VON RIMON PRODUCTIONS

23. November 2026
Erich-Zeigner-Haus

Ottla

**Szenische Lesung nach dem Hörspiel von Petr Balajka (CZ)
in der Übersetzung von Werner Imhof**

Wer war Ottla Kafka Davidová? Und was bedeutet Menschlichkeit an einem Ort, der darauf angelegt ist, sie zu zerstören?

Briefe, Erinnerungen und Stimmen aus der Vergangenheit lassen eine Frau lebendig werden, deren Geschichte lange im Schatten ihres berühmten Bruders stand.

Ottla Kafka Davidová, die jüngste Schwester Franz Kafkas, wird während der nationalsozialistischen Verfolgung nach Theresienstadt deportiert. Dort kümmert sie sich um jüdische Waisenkinder und versucht, ihnen inmitten von Ausgrenzung, Angst und Gewalt Schutz und Zuversicht zu geben.

Auf Grundlage historischer Quellen, erhaltener Briefe und literarischer Motive zeichnet die Inszenierung das Bild einer außergewöhnlichen Persönlichkeit. Zwischen dokumentarischem Zeugnis und poetischer Erinnerung entsteht ein berührender Theaterabend über Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten.

Ein eindrucksvoller Theaterabend über Erinnerung, Zivilcourage und die Kraft menschlicher Verbundenheit.

---

23. November 2026 | 18:00 Uhr
Erich-Zeigner-Haus e.V. | Zschochersche Str. 21, 04229 Leipzig

Eintritt frei

Weitere Informationen unter:
www.erich-zeigner-haus-ev.de und www.vektor-linx.de

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.
ERICH ZEIGNER HAUS e.V.
vektor:linx
Kritische Bildung für eine plurale Demokratie
rimon production
www.rimon-productions.de

V.i.S.d.P.: Henry Lewkowitz, c/o Erich-Zeigner-Haus e. V.
Zschochersche Str. 21, 04229 Leipzig